Mehr Demokratie tragen!

Was ist ZWEI-LAND?

ZWEI-LAND ist der zweite Teil des Audio-Demokratieprojektes „Mehr Demokratie tragen!“. Insgesamt besteht das Projekt aus drei Teilen und erstreckt sich über die Jahre 2013, 2014 und 2015. Jedes Projektjahr ist in sich abgeschlossen und wird von einem Themenschwerpunkt geprägt:

2013: „80vontausend“ – über die Machtergreifung der Nationalsozialisten vor 80 Jahren und den Zerfall von Demokratie, über Neuorientierung nach 1945 bis heute. Ausgezeichnet mit dem „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2014“ der SPD-Bundestagsfraktion (mehr: 80vontausend.de)

2014: „ZWEI-LAND“ – über den Fall „alter“ Mauern vor 25 Jahren und über die Errichtung „neuer“ Mauern zwischen Kulturen, Religionen, Lebensformen … (siehe auch: zwei-land.de)

2015: „Neue Heimat“ – über die Wiedervereinigung vor 25 Jahren, über Deutschland in Europa, über die Freiheit überall hin zu reisen und überall leben zu können.

„Mehr Demokratie tragen!“ findet in Berlin, in Eisenach und den angrenzenden Gemeinden statt.

Wer macht mit?

„ZWEI-LAND - Mehr Demokratie tragen!“ ist ein Projekt der kulturellen und politischen Bildung. Als „Demokratieprojekt“ wird es von allen teilnehmenden Personen geprägt: von Jungen und Alten, Menschen mit und ohne Behinderungen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Schulen (ab Klassenstufe neun), Bildungs- und Kultureinrichtungen, Initiativen und Vereine sind die Hauptakteure.
Förderer 2014: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur- und Medien, Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur u.a. lokale Förderer (s.: zwei-land.de)

Wie funktioniert ZWEI-LAND?

In alle Teilprojekten werden die eigens entwickelten „Klangrucksäcke“ eingesetzt: 40 schwarze Rucksäcke mit Lautsprechern.

Aus diesen Rucksäcken heraus klingen Statements, Zeitzeugenberichte und Musikbeiträge zum Themenfeld. Diese wurden zuvor in Zeitzeugen- und Gruppengesprächen (z.B. in Schulklassen) und in kooperierende Tonstudios aufgezeichnet.

Die „Klangrucksäcke“ werden anschließend an festgelegten Aktionstagen von den Gruppen und Zeitzeugen durch die beteiligten Städte getragen: vor Kinos, Theatern und Sportarenen, durch Einkaufsstraßen, über Märkte und auf Schulhöfen.

Es entstehen „wandernde Ausstellungsräume“, die ihre Besucherinnen und Besucher mitten in deren Alltag aufsuchen, sie mit ihren klingenden Inhalten überraschen, mal unterhalten, mal irritieren und zum Nachdenken über unsere friedlich errungene, auch heute längst nicht selbstverständliche Demokratie anregen – überall in der Stadt.

Dabei stehen die Musik, die Worte und Klänge nicht nur für sich, sie prallen aufeinander, ergänzen, widersprechen, hinterfragen sich selbst – in unzählbaren Kombinationen, so vielfältig wie die Lebenswege und Erfahrungen der eilenden Passantinnen und Passanten, bummelnden Flaneure und verweilenden Besucherinnen und Besucher.

Was will ZWEI-LAND?

„Wahnsinn“ war im November 1989 das Wort der Tage: Hoffnungen und Ängste, Sehnsucht und Alltag wechselten sich ab. Mal bestimmte Zweifel den Blick in die Zukunft, mal Zuversicht. Wir waren zufrieden, dann wieder zornig, mal west- oder ostalgisch, mal voll Glück.

„ZWEI-LAND – Mehr Demokratie tragen!“ möchte an die Erlebnisse und Gefühle, an die Musik und den Klang dieser turbulenten Zeit erinnern: Dafür wurden Zeitzeugen befragt, Diskussionen zwischen Alt und Jung angezettelt, nach Musik gestöbert, nach Klängen geforscht, Fotoarchive durchsucht.

Gefunden wurden dutzende Alltagsgeschichten über die „Friedlichen Revolution“: Über die Jahre davor und die Monate danach. Über „alte“ Grenzen, die überwunden wurden. Über „neue“ Mauern zwischen Kulturen, Religionen und Lebensweisen. Es sind Geschichten, die überraschen, amüsieren und auch nachdenklich stimmen.

Ab Anfang November klingen die Tonaufnahmen aus 40 Rucksäcken erst in Berlin (1. bis 7. Nov.), danach in Eisenach und Bad-Salzungen (9.-15. Nov.): auf Schulhöfen, vor Supermärkten, vor Kinos und Theatern, überall in der Stadt. Getragen von Schülerinnen und Schülern, von Familien, Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern, von Alten und Jungen, von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Begleitet werden diese temporären Klangaktionen durch ein Dutzend Veranstaltungen, organisiert durch Schulen und/oder meist ehrenamtlich engagierte Initiativen, Bürgerinnen und Bürger: Lesungen, Theater, Konzerte, Klanginstallationen im Stadtraum und eine ZWEI-LAND – Ausstellung im KUNST Pavillon Eisenach, vom 10. November bis 14. Dezember.

Jede Veranstaltung bietet aus einer anderen Perspektive eine Gelegenheit zur thematischen Vertiefung. Auch die Ausstellung soll zunächst die temporären Klangaktionen im Eisenacher Stadtraum ergänzen und für eine breite Besuchergruppe ausreichend Gelegenheit zum Gespräch und zur vertiefenden Information bieten. Hierzu sind ein „Mauerkino“ mit Film-Dokumentationen in Anwesenheit von Zeitzeugen geplant, Lesungen, eine „Offene-Bühne“ für Jugendliche (Musikgruppen, Poetry-Slam etc.) u.a.

Während der gesamten Ausstellungszeit kann der Ausstellungsraum auch als Ort für Treffen von Vereinen, Initiativen und für Schulunterricht genutzt werden.

ZWEI-LAND will:
- mit Mitteln der kulturellen und politischen Bildung,
- generationsübergreifend zum Innehalten und Zuhören, zum Nachdenken und zum Gespräch über Demokratie anregen,
- dabei das Miteinander von Kulturen kreativ in den Mittelpunkt stellen,
- um in gegenseitiger Achtung
- und mit Vergnügen
- ein kritisches Bewusstsein für lebendige Demokratie und Gesellschaft als „Ganzes mit allen“ zu befördern.

Weitere Informationen zum Projekt, zum Programm, zu Förderern und Unterstützer auf: **www.zwei-land.de**

Kontakt:

Hans Ferenz (Initiator und Künstlerischer Leiter), 030-2162606, 0170-4815668, Kontakt@HansFerenz.de, www.hansferenz.de

Catrin Schwertfeger (Koordination ZWEI-LAND Eisenach), 03691-0160/9695 0199, schwertfeger@bewegtebildung.de, www.bewegtebildung.de

Trägerverein: „netzwerk junge ohren e.V.“, Zossener Straße 65, 10961 Berlin, Geschäftsführung: Lydia Grün, Tel: 030 – 53 00 29 45, kontakt@jungeohren.de, www.jungeohren.de